

J. N. 56499

Freitag am 29. Mai 1896.



Heinrich Janner

Hof- u. Kammer-Buchverleger

WIEN

Augustinergasse

Euer Hochgeborenen
hochverehrte Frau Baronin

Wollen mir gnädigst gestatten, Ihnen für die so
überaus gütige u. lebenswichtige Überset-
zung der beiden Bücher - hochinterres-
sante Hervorbringungen Ihres herrlichen
Talentes, meinen tief innigsten Dank hier-
mit auszusprechen zu dürfen. Ich habe nur
erst in den Aphorismen geblättert u.
so viel Wahrheiten, Lebensweisheit u.
Humor gefunden, daß ich mich wirklich



darauf meine, all' diese unlesenen
Ausprüche zu studiren.

Genehmigen den Ausdruck, unbegrenzter
Verehrung u. Hochachtung, in welcher
ich zu verharren die Ehre habe

als

Eurer Hochachtung
Inselbstthätigkeit ergebener

Heinrich Janner

k. u. k. Kammer-Grauer



